

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Dreisam-Kreis. 1814-1832

1819

2 (6.1.1819) Beilage des Großherzogl. badischen Anzeige-Blatts für den
Dreisam Kreis

Beilage

zu No 2.

des Großherzogl. Badischen Anzeiger-Blatts
für den Dreisam-Kreis. 1819.

Obrigkeittliche Aufforderungen.

Schuldenliquidationen.

(3) Gegen nachfolgende Personen wird hiemit die Sankt erkannt, und Liquidationstagsfahrt in der Revisoratskanzlei zu Iessetten angeordnet, als:

1. Faver Schäuble, Zimmermann von Lienheim, auf den 7. Jänner 1819.
2. Nikolaus Sutter von Lienheim auf den 8. Jänner 1819.
3. Andres Hauger von Bergöppingen auf den 9. Jänner 1819.

Die Gläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile anzumelden, und die Beweisurkunden im Original oder in legalen Abschriften beizubringen.

Ihingen den 16. Dezember 1818.

Großherzogliches Bezirksamt.
G. Martin.

Obrigkeittliche Kundmachung.

Mundtodterklärung gegen den Joh. Küberle von Leipferdingen.

(2) Nr. 8688. Der Bürger Johann Küberle von Leipferdingen wird hiemit im ersten Grade mundtobt erklärt, und ihm der Bürger Martin Huber daselbst als Vizeger gesetzt, ohne dessen Beiwirkung er keine im Satz 513 des Landrechts genannte Handlung vornehmen kann.

Welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Blumenfeld den 1. Dez. 1818.

Großherzogliches Bezirksamt.
Damburger.

Verschollenheitsklärung des Johann Klein von Bergwangen.

(3) Johann Klein von Bergwangen, welcher sich auf geschehene Ediktalladung binnen gesetzlicher Frist dahier nicht gemeldet hat, wird hiemit für verschollen erklärt, und dessen Vermögen von 450 fl. den Anverwandten gegen Kautio n ausgefolgt.

Eppingen den 24. November 1818.

Großherzogliches Bezirksamt.

Dienst-Nachrichten.

Vakante Schulstellen.

Da der bestehenden Verordnung ungeachtet, die Competenten um die jeweils offen werdende katholische Schulstellen ihre Bittschriften ohne die gehörigen Belege eingeben, so wird hiermit zur Nachachtung bekannt gemacht, daß Jede Bittschrift bei dem Kreis Directorium, in dessen Bezirk die nachgesuchte Schulstelle liegt, eingegeben, mit dem Originalannahms Decret des Bittstellers unter die Badischen Schulkandidaten, oder wenigstens mit einer vom Dekanate vidimirten Abschrift hievon, mit einem versiegelten Attestat des Pfarramts, des Ortsvorstandes, und des Dekanats, wo der Supplikant zuletzt gestanden, über seinen Fleiß, seinen moralisch und wissenschaftlichen Werth, auch über seine Kenntnisse in der Musik, belegt seyn müsse, und daß bei künftigen Dienstbesetzungen auf Vorkellungen, welchen diese Belegen abgehen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Karlsruhe den 24. December 1818.

Ministerium des Innern,
Katholische Kirchen Section.
Pfeiffer.

(1) Die katholischen Schulpräparanden Joseph Hess von Thengenstatt, und Johann Zimmermann von Blumenfeld (im Seckreise) sind nach erstandener Prüfung unter die Schulkandidaten aufgenommen worden.

Karlsruhe den 10. December 1818.

Ministerium des Innern.

Kathol. Kirchen Section.

Erledigte Pfarrei.

Da zu der unter dem 14. May dieses Jahrs angekündigten zweiten Evangelisch-Lutherischen Decanats Stelle, in der Stadt Forzheim, Decanats Forzheim, im Wäyz und Enzkreise, mit einem Ertrag von 412 fl. — bis jetzt noch keine Meldungen eingegangen sind, so wird hiezu noch eine weitere Frist von 6 Wochen anberaunt.

Erledigte Lehrstelle.

An dem Großherzogl. Lyceum zu Rastatt ist die Lehrstelle der Mathematik und mathematischen Physik mit einem Einkommen von 900 fl. an Geld und Naturalien erledigt. Zur Wiederbesetzung derselben ist auf den zweiten des künftigen Monats Merz und die folgenden Tage der Konkurs in Heidelberg angeordnet.

Die Concurrenten, welchen bemerkt wird, daß sie sich bei diesem Concurs auch über ihre philosophischen Kenntnisse ausweisen müssen, haben sich deshalb mit ihren Studien Zeuanissen versehen, bei dem Geheimen Hofrath Kreuzer und Prof. Hof Schweins in Heidelberg zu melden.

Erledigte Pfarrei.

Der evangelisch lutherische Pfarrer Karl Friedrich Obermüller zu Blausingen, evangelischen Decanats Lörrach Dreisamtkreises ist am 1. December 1818. gestorben.

Die Bewerber um die hierdurch erledigte Pfarrei Blausingen mit einem Competenz Anschlag von 652 fl. 39 kr. und wahren Ertrag von ohngefähr 800 fl. werden hierdurch mit dem Bemerkten, daß die bisher auf diesem Dienste gelegene Abgabe von 100 fl. künftig cesset, aufgefordert, sich binnen 6. Wochen durch ihre Spezialate oder Decanate bei der obersten evang. Kirchendehörde vorschristmäßig zu melden.

Erledigte Pfarrei.

(2) Die Fürstlich Leiningensche Präsentation des Pfarrers Diemer zu der Pfarrei Hilsbach

hat die Staatsgenehmigung erhalten. Die Kompetenten um die dadurch erledigte Pfarrei Bindischbuch, Amts Bopberg, mit welcher ein Einkommen von 550 fl. an Geld, Naturalien und Zehnden verbunden ist, haben sich bei der Fürstlich Leiningenschen Standesherrschaft als Patron gebührend zu melden.

Erledigter Schul- und Wegnerdienst.

(2) Durch die Beförderung des Lehrers Belg auf die Schullehre in Lohrbach ist der katholische Schul- und Wegnerdienst zu Schluchtern, Amts Eppingen, mit einem Einkommen von etwa 130 fl. in Erledigung gekommen. Die Kompetenten haben sich deshalb an die Fürstlich Leiningensche Standesherrschaft als Patron zu wenden.

Erledigter Schuldienst.

(3) Der Schuldienst zu Waldprechtsweyer, Amts Ettlingen, ist dem bisherigen Fittal-Schullehrer Frosch zu Schluttenbach, gleichen Amts, verliehen worden, und haben sich die Kompetenten um letztern hiedurch mit einem Einkommen von 105 fl. ledigen Fittal-Schuldienst bei dem Murgkreis-Direktorium zu melden.

Erledigter Schuldienst.

(1) Die von der Grund- und Patronats-Herrschaft von Gemmingen erfolgte Präsentation des Schullehrer Johannes Sauer zu Münchzell auf den erledigten evangelischen lutherischen Schuldienst zu Gemmingen hat die Landesherliche Bestätigung erhalten.

Die Bewerber um den hierdurch erledigten Schuldienst zu Münchzell, Spezialats Einheim, im Neckarkreis, nach dem Kompetenzanschlag zu 156 fl. 52 kr. berechnet, haben sich daher bei der einschlägigen Grund- und Patronats Herrschaft von Verkhä Gyllenbrand vorschristmäßig zu melden.

Erledigter Schul- und Wegnerdienst.

(1) Durch die Abdankung des Lehrers Johann Baptist Braun ist der katholische Schul- und Wegnerdienst zu Horkatten, Amts Engen, mit einem Einkommen von 130 fl. an Geld, Früchten und Belohnungen erledigt. Die Kompetenten haben sich bei der Fürstlich Fürstentbergischen Standesherrschaft als dem Patron mit ihren Zeugnissen zu melden.